

Lebensrettung durch schnelle Erste Hilfe

Ein bewegendes Wiedersehen im AMEOS Klinikum Eutin

EUTIN. Ein Herzstillstand kann jeden unerwartet treffen. Für Maike Garken, Besucherin in einem Restaurant in Malente, wurde genau dies Realität. Dank des sofortigen Handelns von Manuela Schöning, einer Pflegefachkraft aus dem AMEOS Klinikum Eutin, konnte Frau Garken unmittelbar reanimiert werden. Die Rettungskräfte trafen wenig später ein und stellten die weitere Versorgung und den Transport ins Krankenhaus sicher.

In der Notaufnahme des AMEOS Klinikum Eutin wurde der Herzstillstand bestätigt, auf der Intensivstation wurde die 64-Jährige stabilisiert und ein Defibrillator implantiert. Heute geht es ihr gut, ohne bleibende neurologische Schäden.

Besonders bewegend war das Wiedersehen der beiden Frauen bei einer Nachsorgekontrolle: Maike Garken umarmte ihre Retterin, die als Erste gehandelt hatte, dankbar. Dieses emotionale Wiedersehen macht auf eindrückliche Weise deutlich, wie entscheidend jede Handlung im Notfall ist, denn bei einem Herzstillstand kann jede Minute über Leben oder Tod entscheiden.

„Die sofortige Einleitung der Herzdruckmassage kann die Sauerstoffversorgung des Gehirns sichern und die Überlebenschancen erheblich erhöhen“, erklärt Marco Biallek, Leitender



Freudiges Wiedersehen: Marco Biallek (Leitender Oberarzt der Klinik für Kardiologie), Patientin Maike Garken und Pflegefachkraft Manuela Schöning.
Foto: Avena Fendel

Oberarzt der Klinik für Kardiologie im AMEOS Klinikum Eutin, „Die Rettungskette beginnt mit der Initiative von Ersthelferinnen und Ersthelfern. Jede Maßnahme trägt entscheidend zum Überleben bei“, so der erfahrene Kardiologe weiter.

Der Dank gilt allen Beteiligten,

verbunden mit dem Appell, Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen. Denn im Ernstfall kann genau dieses Wissen über Leben und Tod entscheiden. Erste Hilfe lässt sich erlernen – Auffrischkurse sorgen dafür, im Notfall sicher und richtig zu handeln. Die Geschichte aus Malente

zeigt eindrücklich, dass Lebensrettung oft mit der Initiative Einzelner beginnt. Der Einsatz von Manuela Schöning aus dem AMEOS Klinikum Eutin ist ein Beispiel dafür, wie fundierte Kenntnisse, Entschlossenheit und schnelle Reaktion Leben retten können.

Neue Cafeteria in der Berufsschule

EUTIN. Die Cafeteria der Beruflichen Schule Ostholstein in Eutin ist offiziell eröffnet. Die Bewirtschaftung hat die Helden Catering GmbH aus Stockelsdorf übernommen, unterstützt vom Kreis Ostholstein. Nach kleineren Renovierungsarbeiten präsentiert sich der Raum nun in einem modernen, einladenden Erscheinungsbild und bietet Schülerinnen und Schülern eine hochwertige Verpflegungsmöglichkeit.

Geschäftsführer Axel Weidner betonte bei der Eröffnung die Bedeutung der Cafeteria als sozialen Treffpunkt. „Die Helden freuen sich, mit der Cafeteria

einen Rahmen für einen Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrern zu schaffen und möchten alle stets willkommen heißen“, so Weidner. Das Angebot umfasst Getränke, Snacks, Gebäck, belegte Brötchen und frische Salatbowls. Neben Barzahlung ist auch Kartenzahlung möglich. Eine neue Küche, finanziert vom Kreis Ostholstein mit rund 30.000 Euro, soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Ab Ende Januar 2026 übernimmt die Helden Catering zudem den Kiosk an der Außenstelle im Holstenweg 13.

Wir schleifen und verlegen z.B. Parkett, Dielen, Laminat, Teppiche, PVC u.v.m. Sonnabend. **Anzeigenservice:** Tel. 0451/144-1111 oder www.LN-Medienhaus.de

Betr.: Scharfschießen Schießgebiet HOHWACHTER BUCHT

Im Schießgebiet **HOHWACHTER BUCHT** und auf den **Truppenübungsplätzen Putlos und Todendorf** werden im Monat **Januar 2026**, außer an Sonn- und Feiertagen, Schießübungen von Land auf See in das durch Tonnen gekennzeichnete Warngebiet und, darüber hinaus, in ein durch Tonnen kenntlich gemachtes Gefahrengebiet, durchgeführt.

Für Putlos und Todendorf gelten für den Monat Januar 2026 grundsätzlich folgende Schießzeiten:

Montag bis Donnerstag	0900 - 1700h
Freitag	0900 - 1230h
zusätzlich Mittwoch und Donnerstag	bis 2030h

Während des Schießens werden für die Warngebiete **PULLOS** und / oder **TODENDORF** Signalzeichen an den Signalstellen **HEIDKATE, HUBERTSBERG, WESSEK, BLANCKECK** und **HEILIGENHAFEN** und auf den Sicherungsfahrzeugen gezeigt.

Die Signalstelle Leuchtturm Neuland ist ein **zusätzliches Tagessignal**, welches sich durch Sensoren gesteuert bei **Dämmerung** automatisch ausschaltet. Maßgebend sind dann die übrigen Signalstellen.

Das unbefugte Betreten der durch Schranken und Schilder gekennzeichneten Übungsgelände - auch außerhalb der Schießzeiten - ist **verboten**.

(Achtung: Lebensgefahr!)

Das Warngebiet auf See ist in den oben genannten Schießzeiten gefährdet. Das Befahren ist gemäß Verordnung über Sicherungsmaßnahmen für militärische Sperr- und Warngebiete an der schleswig-holsteinischen Ost- und Westküste und im Nord-Ostsee-Kanal vom 1. Juni 2012 (BAnz. AT 11.06.2012 V1), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. April 2013 (BAnz. AT 15.04.2013 V1) verboten. Es finden auch außerhalb dieser festgesetzten Schießzeiten Übungen statt, bei denen Leucht- und Signalmunition - außer Signal rot - verschossen wird.

gOHolstein Carsharing - einfach mobil

SWE
Stadtwerke Eutin

Das Mobilitätsangebot zum „Teilen“ – unkompliziert, nachhaltig, vielfältig

- Für den Einkauf in der Stadt
- Für den Ausflug an die Ostsee
- Für den täglichen Weg zur Arbeit

Tel.: 04521 - 705 494 / www.goholstein.de